



Pressemitteilung Förderverein für ein weiteres Gymnasium im westlichen Landkreis
Starnberg e.V.

Unerträgliche Verzögerungen - Gymnasium Herrsching muss endlich gebaut werden
23. November 2018

Seit 2009 kämpft der Förderverein für ein Gymnasium im Südwesten des Landkreises Starnberg. Anfang 2015 erwarb der Landkreis das Gelände am Mühlfeld in Herrsching zum Bau des Gymnasiums. Zum Leidwesen der Herrschinger, Seefelder, Wörthsee und Andechser Eltern und Schülers ist auch Ende 2018 noch kein Spatenstich in Sicht. Mit Nachdruck wenden wir uns gegen das Ansinnen der Freien Wähler, man solle aus finanziellen Gründen auf den Bau des Herrschinger Gymnasiums verzichten. Der Bedarf für das Gymnasium ist in den acht Jahren seit der positiven Bedarfsanalyse durch die demografische Entwicklung im westlichen Landkreis immer weiter gestiegen.

"Wir brauchen das Herrschinger Gymnasium und wir brauchen es jetzt! Dafür muss die Planung im Mühlfeld nun so schnell wie möglich umgesetzt werden." sagt Jens Waltermann, Vorsitzender des Fördervereines. "Es ist ein durchsichtiges Manöver der Freien Wähler, den guten Platz am Mühlfeld nach vier Jahren plötzlich zum 'Problemgrundstück' zu erklären. Die Freien Wähler sollten die demokratischen Entscheidungen des Kreistages fuer dieses wichtige Bildungsprojekt endlich respektieren."

Entschieden wendet sich der Förderverein auch gegen die persönlichen Bestrebungen des Herrschinger CSU Gemeinde- und Kreisrates Wilhelm Welte und des früheren CSU-Ortsvorsitzenden Gerhard Knülle: sie wollen alteingesessene Grundstückseigentümer am Herrschinger Gewerbegebiet mit der Aussicht auf erhebliche finanzielle Gewinne für die Idee eines Bürgerbegehrens zur Verlegung des Gymnasiumstandortes vom Mühlfeld an das Gewerbegebiet gewinnen. "Diese Geisterfahrt hinter dem Rücken von Gemeinderat und Landkreis muss sofort aufhören. Die Verlegung des Gymnasiums ist keine Option mehr. Sie Würde mindestens zu weiteren jahrelangen Verzögerungen führen, wenn nicht sogar zum Scheitern des Projekts, " so Jens Waltermann. "Wie wir an den Freien Wählern sehen, warten einige nur auf eine solche Gelegenheit, das Gymnasium zu kippen."

Der Förderverein fordert den Landkreis auf, das Gymnasium nunmehr mit Hochdruck im Mühlfeld umzusetzen und einen Baubeginn vor dem Frühjahr 2020 sicherzustellen. "Kein Wähler im südwestlichen Landkreis wird verstehen, wenn wir zur Kommunalwahl 2020 noch immer vor einem leeren Feld stehen - mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt oder ohne." betont Waltermann abschließend. Am 18.12.2018 lädt der Förderverein zur öffentlichen Mitgliederversammlung ins Wirtshaus nach Breitbrunn - Landrat Roth hat sein Kommen zugesagt.

Jens Waltermann

Vorsitzender
Förderverein für ein weiteres Gymnasium im westlichen Landkreis Starnberg e.V.

Förderverein für ein zweites Gymnasium
im westlichen Landkreis Starnberg e.V.
Seestrasse 39, 82211 Breitbrunn
www.gymnasium-herrsching.de